

Kräuterworkshop – Kräuter erkennen und allerlei daraus zaubern



Am 7. Juni veranstaltete die VS St. Stefan einen Kräuterworkshop mit der Kräuterpädagogin, Frau Waltraud Müller, bei dem ein tolles Allerlei aus Kräutern zubereitet wurde.

Die Schüler hatten den Auftrag bekommen, Gänseblümchen und Blüten in die Schule mitzunehmen. Gestartet wurde dieser lehrreiche Vormittag mit dem Märchen vom Gänseblümchen. Bald darauf wurde Öl in einem Gefäß im Wasserbad erwärmt und dann wanderten gleich ganz viele Blütenköpfe vom Gänseblümchen hinein um sanft dahinzuköcheln für die Gänseblümchensalbe, die „Kinderarnika“, die bei allen Abschürfungen angewendet werden kann.

Im Anschluss daran wurde der mitgebrachte Kräuterstrauß genau inspiziert und die einzelnen Kräuter besprochen, wie z.B. der Spitzwegerich, die Brennessel,...

Jetzt galt es den Zaubertrank zu mixen, um stark und kräftig für den ganzen Workshop zu sein. Dazu kamen Apfelminze, Brennessel, Wasser und ein Schuss Goldmelissensirup in ein Mixglas. Der fertige Saft durfte sofort verkostet werden und schmeckte wunderbar.

Nun war es an der Zeit, duftende Kräutersäckchen zu schmücken und mit einem Gemisch aus Lavendel und Rosenblättern zu befüllen. Jeder bekam ein kleines Stoffsäckchen, das mit verschiedensten Blüten belegt und mit einem Stück Küchenrolle abgedeckt wurde. Dann durften die Kinder vorsichtig darauf herumhämmern. Dadurch drückten sich die Blüten in den Stoff. Nach dem Abnehmen der Küchenrolle und der Blüten zeigte sich ein wunderschönes Blütenmuster auf dem Säckchen. Jetzt brauchten sie nur noch gefüllt werden.

Auch ein kleines Gläschen Kräutersalz durfte sich jedes Kind im Mörser selbst herstellen. Dazu füllte es grobes Meersalz, Kräuter und essbare Blüten in das Gefäß und zerrieb alles zu feinem Kräutersalz, das anschließend in kleine Gläser abgefüllt wurde.

Nun war es auch Zeit, die köchelnde Salbe vom Herd zu nehmen und mit Bienenwachs zu vermengen, damit sie auch fest wurde. Auch sie wurde in kleine Gläschen abgefüllt und nachhause mitgenommen.

Für die Blütenbutter reichte dann leider die Zeit nicht mehr aus, sodass nur mehr frische Butterbrote mit selbst gemachtem Kräutersalz genossen werden konnten.

Die Kinder hatten an diesem Vormittag sehr begeistert über die vielen Verwendungsmöglichkeiten und die Wirkung von Kräutern gelernt. Herzlichen Dank für diesen sehr interessanten Workshop!



